

Haben Sie schon Ihre Umstellkurse besucht?

Anmeldung für Einführungskurse Biolandbau möglich

Für sämtliche Betriebe, welche Zürcher kantonale Umstellbeiträge erhalten möchten, wie auch für Umsteller auf Bio-Suisse-Knospe-Produktion sind 5 Kurstage obligatorisch. Tag 1 und 2 sind Pflicht für alle Umsteller. 3 weitere Tage sind frei wählbar, z.B. direkt aus diesem Kursangebot. Bei Spezialkulturen wie Beeren, Gemüse, Obst oder einer Umstellung auf Demeter werden spezielle Kurse am FiBL oder bei Demeter angeboten.

Möchten Sie Ihren Betrieb auf biologischen Landbau umstellen oder sind Sie interessiert, mehr darüber zu erfahren?

Mit dem 8-tägigen Umstellungskurs erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Welt des Biolandbaus. Der Kurs deckt ein breites Spektrum ab: Ziele, Anforderungen und Richtlinien im Biolandbau, Organisationen und Kontrolle, Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenernährung, Unkrautregulierung im Ackerbau, Futterbau, Hochstammobst und Biodiversität, Tierhaltung von Wiederkäuern sowie von Geflügel und Schweinen, Direktvermarktung und Vermarktung.

Der Kurs wird von der kantonalen Bioberatung, Referenten von Bio-Organisationen sowie vielen Praktikern bestritten, die einen Einblick in ihren grossen Erfahrungsschatz geben.

Daneben bleibt Zeit für den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten,





Kantonale Bio-Beratungsstellen ZH, SG, TG

Einführungskurs Biolandbau für Umsteller und Interessierte 2023
Für Umsteller auf Bio Suisse-Knospe-Produktion sind 5 Kurstage obligatorisch. Tag 1 und 2 sind Pflicht für alle Umsteller. 3 Tage sind frei wählbar, direkt aus diesem Kursangebot. Bei Spezialkulturen wie Beeren, Gemüse, Obst oder einer Umstellung auf Demeter werden spezielle Kurse am FiBL oder bei Demeter angeboten.

Inhalte/Kurstage:

- Einführungstag 1: Ziele des Biolandbaus, Organisationen, Markt, Grundsätze, Einführung in Bio-Pflanzenproduktion (Pflicht-Tag)**
Donnerstag, 26. Oktober 2023, Strickhof Lindau, Forum, Eschikon, 8315 Lindau ZH
- Einführungstag 2: Überblick über Richtlinien, Bio-Kontrolle, Verarbeitung, Einführung in Bio-Tierhaltung (Pflicht-Tag)**
Donnerstag, 2. November 2023, Arenenberg, Grosse Saal, 8268 Salenstein TG
- Direktvermarktung und Hofverarbeitung**
Donnerstag, 9. November 2023, LZSG Rheinhof, Aula, 9465 Salez SG
- Tierhaltung Wiederkäuer: Haltung, Fütterung, Gesundheit**
Donnerstag, 16. November 2023, LZSG Rheinhof, Aula, 9465 Salez SG
- Tierhaltung Geflügel und Schweine**
Donnerstag, 23. November 2023, Agroscope, Messtechnik, 8356 Tänikon TG
- Ackerbau, mit Schwerpunkt Unkrautregulierung**
Donnerstag, 30. November 2023, Strickhof Lindau, Forum, Eschikon, 8315 Lindau ZH
- Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenernährung, Schwergewicht Ackerbau**
Donnerstag, 7. Dezember 2023, Arenenberg, Grosse Saal, 8268 Salenstein TG
- Futterbau, Hochstammobst, Biodiversität**
Donnerstag, 14. Dezember 2023, LZSG Flawil, Aula, 9230 Flawil SG

Referenten: Bioberaterinnen und -berater der kantonalen Fachstellen, Referenten aus Organisationen und der Bio Suisse, sowie erfahrene Bio-Landwirte.

Dauer: 8 Einzeltage, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Kosten: Fr. 80.- je Person und Tag, Präsenz oder Online (Rechnung) (bei mehreren Personen vom gleichen Betrieb 10% Rabatt) Mittagessen und Pausenverpflegung Fr. 27.- pro Person (direkt vor Ort zu bezahlen)

Anmeldung: bis spätestens 1. Oktober 2023. Online auf www.bbz-arenenberg.ch Kurssekretariat Arenenberg, E-Mail: kurse.landwirtschaft@tg.ch Tel. 058 345 85 00

Auskünfte: Kantonale Bioberatungsstellen TG, SG, ZH: Jenifer van der Maas, 058 345 85 31, jenifer.vandermaas@tg.ch Barbara Beck-Wörner, 058 228 24 54, barbara.beck-woerner@sg.ch Maria Hug, 058 105 93 19, maria.hug@strickhof.ch Thomas Rilko, 058 105 99 51, thomas.rilko@strickhof.ch

Weitere Informationen zum Bio-Einführungskurs, zur Umstellung auf Biolandbau oder zu einer Umstellungsberatung finden Sie auf www.bbz-arenenberg.ch, www.lzsg.ch und www.strickhof.ch

V08.03.2023

Ausschreibung der Einführungskurse Biolandbau 2023. Bild: Jenifer van der Maas, Arenenberg

zum Netzwerken und für das Kennenlernen von langjährigen Biolandwirten.

■ Thomas Rilko, Strickhof



Anmeldung ist möglich unter:

Fachspezialistin Bio-Tierhaltung ab April

Neue Beraterin an der Fachstelle Biolandbau

Im Januar gab es den ersten Wechsel auf der Fachstelle Biolandbau und im April wird es den nächsten geben. Die neue Fachspezialistin Bio-Tierhaltung, Milada Quarella, stellt sich gleich selbst vor.

Mein Name ist Milada Quarella. Am 1. April werde ich die Stelle als Fachspezialistin Bio-Tierhaltung antreten. Nach dem Agronomie-Studium an der ETH, Fachrichtung Nutztierwissenschaften, habe ich mich der Familie und dem Aufbau unseres Hofes (www.labeledra.ch) im Tessin gewidmet. Neben der Leitung des Bio-Betriebes habe ich mich in verschiedenen Gremien für den Biolandbau eingesetzt. Ich bin Mitglied der Genossenschaft ConProBio, war während

zehn Jahren Präsidentin von Bio Ticino und bin momentan Mitglied des Wissensgremiums von Bio Suisse. Nachdem ich bereits Bio Ticino einem jungen Team weiterreichen durfte, vertraue ich auch den Hof meinem Sohn Alvaro Forni an, der letztes Jahr das Studium an der HAFL abgeschlossen hat und seither mit Elan Projekte für das Bedrettetal entwickelt.

Dank der Unterstützung durch meinen Mann Diego Forni nehme ich die neue Aufgabe am Strickhof in Angriff, die ich im Moment nur von der Stellenausschreibung und vom Vorstellungsgespräch kenne. Zusammen mit dem dynamischen Team der Fachstelle Biolandbau möchte ich die langjährigen und zukünftigen Bio-Bauern der Kantone Zürich und Schaffhausen unterstützen, damit sie die vielfältigen Herausforderungen meistern.

Ich bin gespannt auf Ihre Anliegen, Ansichten und Anfragen, die ich ab April bearbeiten und im persönlichen Gespräch mit Ihnen diskutieren werde. ■ Milada Quarella, Strickhof



Ab April unterstützt Milada Quarella neu die Fachstelle Biolandbau im Bereich der Bio-Tierhaltung.

Für die kommenden Jahre rechnet Bio Suisse wieder mit mehr Umstellern.

Biomilchmarkt entwickelt sich stabil

Die gesamte Milchproduktion in der Schweiz war im vergangenen Jahr rückläufig. So hat der konventionelle Milchmarkt um 1,5 Prozent abgenommen, der Biomilchmarkt um 1,9 Prozent. Bio Suisse begründet diesen leicht stärkeren Rückgang mit den Fütterungsrichtlinien, die per Anfang 2022 eingeführt wurden.

Seit dem 1. Januar 2022 dürfen Wiederkäuer nur noch fünf Prozent Kraftfutter erhalten, und das ganze Futter muss aus der Schweiz stammen. Die Erfahrungen aus dem ersten Jahr mit der neuen Richtlinie zeigen, wie wichtig die Futterqualität für die Biomilchmenge ist. Ist die Qualität hoch, fallen grosse Mengen an. Ist die Qualität wie letztes Jahr aufgrund der Trockenheit schlechter, sind auch die Mengen geringer.

Biomilchpreis: 9,5 Rappen mehr pro Kilogramm

Im Lauf des vergangenen Jahres einigten sich die Marktpartnerinnen und Marktpartner auf zwei Preiserhöhungen, sodass der Biomilchpreis Ende 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 9,5 Rappen pro Kilogramm höher lag – dieser Preis soll 2023 gehalten werden. Der Absatz war stabil und liegt im Detailhandel bei 98 Indexpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Das ist insofern bemerkenswert, als dass 2022 die coronabedingten Sondereffekte weggefallen sind. Der Bio-Käsemarkt konnte zulegen und wuchs um drei Prozent.

Tiefpunkt der Umstellerrunde erreicht

Für das laufende Jahr rechnet Bio Suisse weiterhin mit einer stabilen Entwicklung des Biomilchmarktes. Die Nachfrage ist da, nicht zuletzt dank des Dreissig-Jahre-Jubiläums von Coop Naturaplan.



Die Erfahrungen mit der neuen Bio-Suisse-Richtlinie zur Wiederkäuerfütterung zeigen, wie wichtig die Futterqualität für die Biomilchmenge ist. Bild: FiBL, Thomas Alfeld

In dessen Rahmen gibt es zahlreiche Aktivitäten, die wichtige Impulse geben können.

Die Biomilchproduktion bleibt konstant. 2023 ist der Tiefpunkt der Umstellerrunde erreicht. Nur dreissig neue Betriebe liefern neu Knospe-Milch. Für die kommenden Jahre rechnet Bio Suisse wieder mit mehr Umstellern.

■ Andreas Bissig, Bio Suisse

Bioagenda



1 FiBL – Rebbaukurs für Umstellungsbetriebe

Der dreitägige Kurs vermittelt die Grundlagen zum biologischen Rebbau: Richtlinien, Zahlen und Fakten, Sortenwahl, Bodenpflege, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz, Laubarbeiten und Weinbereitung. Dieser Kurs wird an die fünfjährige Pflichtausbildung angerechnet, die alle Winzerinnen und Winzer für die Bioumstellung brauchen.

Termin: Donnerstag, 30. März 2023, Freitag, 31. März 2023, Freitag, 25. August 2023

Ort: FiBL, 5070 Frick

Auskunft, Leitung: Michele Bono, Linnéa Hauenstein, FiBL

Kosten: Fr. 300.00 Kurs, Fr. 120.00 Verpflegung

Anmeldung: Stefanie Leu, FiBL Kurssekretariat (Tel: 062 865 72 74; Mail: kurse@fibl.org) oder online via:



Kursprogramm:

2 FiBL-Kurs: Saisonauftakt im Biogarten

Gut geplant in die neue Gartensaison starten: einen Gartenplan erarbeiten und den Boden schonend für die erste Pflanzung und Saaten vorbereiten. Wissen über Fruchtfolge und Boden, dazu praktische Tipps und Tricks. Der Kurs vermittelt Wissen und Praktisches zu den folgenden Themen:
– Kennenlernen von Pflanzenfamilien und ihren Vertretern im Hausgarten
– Einen Gemüsegarten planen und dabei die Fruchtfolge einhalten
– Planung einer sinnvollen Erntemenge
– Zehrergruppen und mögliche Düngung im Biogarten
– Bodenbearbeitung und Bodenschutz: praktische Tipps und Tricks

Dieser Kurs richtet sich an Biobäuerinnen -bauern und Biolandwirt*innen mit Freude am Haus- und Nutzgarten.

Termin: 30. März 2023, 9–12 Uhr und 13–16 Uhr, ganzer Tag mit Verpflegung

Ort: FiBL, Frick AG, Gebäude Tilia, Raum Eurre

Mitnehmen: Kleidung und Schuhe für einen Rundgang im Freien, Schreibzeug, Schreibunterlage, Lineal, farbige Stifte

Kosten: Kurskosten: CHF 90.–, zzgl. Verpflegungspauschale: CHF 40.–

Auskunft, Leitung: Regine Kern Fässler, FiBL

Infos, Tagesprogramm und Anmeldung: Stefanie Leu, FiBL Kurssekretariat (Tel: 062 865 72 74; Mail: kurse@fibl.org)



3 GV Verein Bio Zürich & Schaffhausen 2023

Jahresberichte der Co-Präsidenten, Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes 2022, Budget und Mitgliederbeiträge 2023, Jahresprogramm 2023, Geschäfte der DV Bio-Suisse, Informationen FS Biolandbau, Strickhof

Termin: Mittwoch, 12. April 2023, 20.00 Uhr,

Wo: Strickhof Wülflingen

Weitere Infos und Webseite:

